

125a



Alsdann sah ich
ein **überhelles Licht**
und in ihm die saphirfarbene Gestalt
eines Menschen,
die durch und durch von einem
sanften rötlichen Feuer glühte.

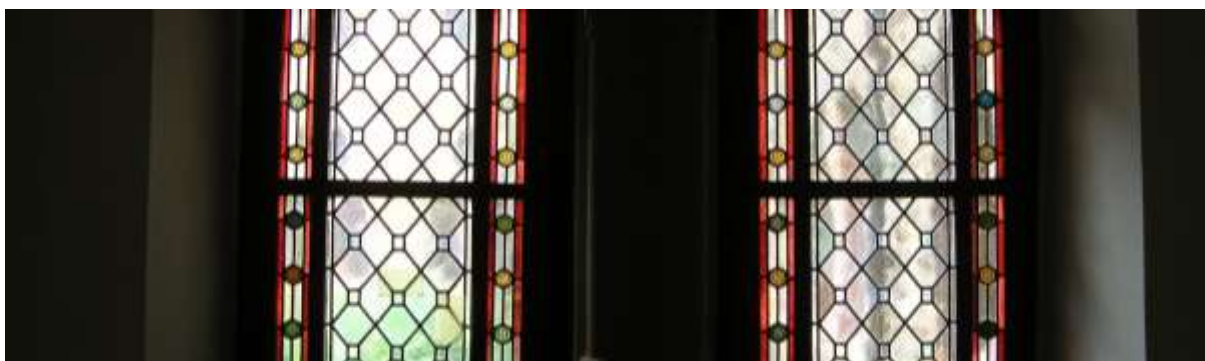
Und jenes helle Licht
durchflutete ganz
dieses rötliche Feuer
und das rötliche Feuer
ganz jenes helle Licht
und
das helle Licht und das rötliche Feuer
durchfluteten die gesamte Gestalt
dieses Menschen,
sodass sie **ihrem Wesen nach**
ein einziges Licht
in der einen Stärke
ihrer Wirkkraft waren.
Und wieder hörte ich dasselbe
lebendige Licht zu mir sprechen.

Hildegard, Scivias II,2

Fenster für die Tatkräftigen.

Mitten im Leben stehen. Wörtlich: am Mittag von der Sonne beschienen. Hier pulsiert unser Leben. Unsere Hauptverkehrsader. Vor dem Refektorium (Speisesaal) gibt es die neuesten Informationen. Hier kommen wir mehrmals am Tag vorbei, auf dem Weg zur Kirche und zum Essen. In den Fensternischen aufgelegt, was alle angeht. Und darüber kann Ihr Name geschrieben sein und bleibt im Gedächtnis. 14 Fensterflügel suchen kraftvolle Unterstützer (Nr. 119-125).

Rote Rauten



Rot ist auch die Farbe des heiligen Geistes. Farbe des Feuers und der Begeisterung. Die kleinen Vierecke zwischen den Rauten sind Durchblicke, Fenster der Seele, und öffnen den Blick auf Gott und die Menschen. Den Vierecken im Mittelfeld stehen zum Ausgleich die grünen und goldgelben gemalten Medaillons der bunten Rahmen bei. Fenster für ausgeglichene Menschen.

Patenschaft 1.200.- €

Kontoinhaber	Vereinigung der Benediktinerinnen zu St. Hildegard e.V.
IBAN	DE87 3706 0193 4003 4140 81
BIC	GENODED1PAX
Bank	Pax Bank eG
Verwendungszweck:	Pate/Patin 125a

Fensterpatin/ Fensterpate:

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

E-Mail / Telefon

Name, der im Fenster geschrieben stehen soll:

.....